

Rede Kornelia Wangelin, Stadtvertreterin Fraktion Bündnis 90/
Sitzung der Stadtvertretung 13.05.2014
TOP 10 Gebührenbedarfsberechnungen;
hier: Änderung der Musikschulentgelte zum Schuljahr 2014/15

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Schon im Ausschuss und dann auch in unserer Fraktion wurde dieser Punkt kontrovers diskutiert.

Grundsätzlich: Herr George macht gute Arbeit, und wir Grünen werden dem Antrag der Musikschule zustimmen.

Fakt ist:

Wir haben zuletzt zum 01.01.2012 die Beträge erhöht. Eine Erhöhung im Umfang von 5% ist eine Grundlage, den Kostendeckungsgrad zu erhöhen bzw. mit den tariflich steigenden Personalkosten gut umzugehen.

Letztlich zeigte sich auch, dass jede Erhöhung der Vergangenheit nicht zu signifikanten Änderungen der Teilnehmerzahlen geführt hat. Die dabei angepasste Sozialstaffel hat uns sehr erfreut.

Eine gute Breitenförderung beginnend mit der musikalischen Früherziehung und viele Aktivitäten an den Schulen halten wir für den richtigen Weg.

Auch eine Elitenförderung mit der Möglichkeit, Menschen berufliche Perspektiven zu eröffnen, gehört zum gewünschten Portfolio des hervorragenden Angebots. Dennoch fordern wir die Musikschule auf, eine Entgeltordnung für das Schuljahr 2015/16 vorzubereiten, die verstärkt die qualitativen Aspekte des Angebots - ähnlich wie im Sport – ggf. durch bestimmte Spartenzuschläge berücksichtigt.

Wir sind der Überzeugung, dass eine besondere Vorbereitung auf späteren beruflichen Erfolg durchaus ihren Preis haben darf.